

Liebe Echingerinnen und Echinger,

eine wichtige Aufgabe für die kommenden Jahre wird es sein, den Haushalt der Gemeinde Eching durch eine zielorientierte Ausgabenpolitik zu sanieren und die Schulden abzubauen. Es gab immer wieder Baukostenüberschreitungen in Millionenhöhe, die das Budget der Gemeinde massiv überstrapaziert haben. Im Gegenzug wurden Zuwendungen an die Vereine und Förderungen in der Kinderbetreuung um einige Tausend Euro gekürzt.

Es ist daher nötig, neue Wege zu gehen. Diese müssen aber nicht neu erfunden werden, es gibt sie schon. Die freie Wirtschaft lebt uns das vor, aber auch ein Blick in andere Gemeinden zeigt es, z. B. Rednitzhembach bei Nürnberg. Die zuvor hoch verschuldete Gemeinde – 1996 betrug die Schuldenlast noch ca. 800 €/Einw. - wurde innerhalb von 8 Jahren schuldenfrei. Großinvestitionen wurden in eine eigene gemeindliche GmbH verlagert, wodurch die Bindung an öffentliche Ausschreibungen entfällt. Weitere Vorteile sind: Man kann nachverhandeln, Nachlässe vereinbaren sowie die Vorsteuer abziehen und hat die Möglichkeit, ausschließlich regionale Firmen zu beauftragen, die bei der Betreuung ihres Gewerkes während der Gewährleistung und für anfallende Wartungsarbeiten schneller zur Stelle sind. Es wird im Rahmen von Zielvorgaben detailliert und zusammen mit einem Beirat geplant, der sich aus Planern, Statikern, Fraktionsmitgliedern, Bauamtsmitarbeitern und künftigen Nutzern (bei einer Schule z. B. Lehrer, Hausmeister, Putzfrau) zusammensetzt. So wird auch eine Ausführung am Nutzer vorbei vermieden und die Folgekosten werden reduziert. Auch bei der Straßensanierung, der Ver- und Entsorgung und den Personalkosten wurden Umstrukturierungen und Einsparungen vorgenommen, ohne die Bürger höher zu belasten. Im Gegenteil, durch solche Prozesse kann nun mehr Geld in Soziales und Kulturelles fließen, z. B. in die Förderung der Vereine.

Auf diesen Weg möchten wir die Gemeinde Eching bringen. Beim heutigen Schuldenstand von fast 17 Mio. € müssen Einsparungsmöglichkeiten und Entwicklungspotential genutzt werden, dabei sind auch neue Wege zu gehen. Wir, Bürger für Eching, wollen uns für eine transparente und nachhaltige Einnahmen- und Ausgabenpolitik einsetzen.

Durch ein zielorientiertes Kostenmanagement können Budgetüberschreitungen von Eching Bauvorhaben vermieden werden.

Unsere Vision ist es, Eching wieder zu einer schuldenfreien Vorzeigegemeinde zu entwickeln.

Gehen Sie am 16. März zur Wahl und geben Sie uns Ihre Stimme!

Wir haben am 25.11.2013 eine intensive und äußerst interessante Gesprächsrunde mit Bürgermeister Spahl in Rednitzhembach geführt. Wenn Sie mit uns über die Inhalte seiner Reformpolitik diskutieren wollen oder Fragen dazu haben, können Sie uns gerne kontaktieren: info@buenger-fuer-eching.de

Oder Sie kommen zu unseren monatlichen Treffen ins ASZ. Jeden ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr. Sie sind herzlich willkommen.

Michaela Holzer, Klaus-Dieter Röver, Sylvia Jung, Manfred Wutz, Ursula Stosiek, Erika Kindler, Marianne Hefka, Irena Hirschmann